

Praktikumsbericht von Kialbi Kambarov (kambarov@zedat.fu-berlin.de)

Arbeitgeber:

Prof. Theocharis Grigoriadis (theocharis.grigoriadis@fu-berlin.de; <https://www.oei.fu-berlin.de/wirtschaft/Team/Theocharis-Grigoriadis.html>)

Garystr. 55

Raum 101a

14195 Berlin

Vom 01.01.2021 bis 31.12.2022 war ich als studentischer Beschäftigter mit einer monatlichen Arbeitszeit von zuletzt 41,00 Stunden an der Abteilung Volkswirtschaftslehre des Zentralinstituts Osteuropa-Instituts (ZI OEI) der Freien Universität beschäftigt. Die Tätigkeit wurde mit 13,00 EUR pro Stunde vergütet.

Die Stelle habe ich über den Stellenanzeiger der Freien Universität gefunden. Ich habe die Stelle interessant gefunden, da ich Prof. Grigoriadis durch seine spannenden Seminare schon davor kennengelernt habe und zu seiner interdisziplinären Forschung beitragen wollte. Deswegen habe ich alle notwendigen Unterlagen vorbereitet und die an seine E-Mail-Adresse geschickt. Danach wurde ich zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen und wenige Tage nach dem Gespräch habe ich eine Zusage bekommen.

Da eines der wichtigen Forschungsthemen von Prof. Grigoriadis Wirtschaftsgeschichte Osteuropas ist, habe ich von der Stelle erwartet, dass ich mich während der Tätigkeit auf die historische Wirtschaftsforschung Osteuropas konzentrieren werde. Meine Erwartungen wurden vollkommen erfüllt. Trotz der Kontaktbeschränkungen und einer limitierten Möglichkeit am Campus mit meinem Arbeitsteam zu arbeiten während der Pandemie, waren meine Kolleginnen und Kollegen telefonisch und per E-Mail immer erreichbar, was einen reibungslosen Arbeitsprozess während der Pandemie gewährleistet hat. In der kürzesten Zeit wurde ich in den mir gestellten Aufgabenbereich eingearbeitet. Für folgende Aufgaben war ich insbesondere zuständig:

- Literaturrecherche und Datenaufbereitung zum politischen und wirtschaftlichen Erbe Ostpreußens
- Datenbeschaffung zu den Langzeitfolgen der Repressionen in den Nachfolgerstaaten der Sowjetunion
- Vorbereitung der Ausstellung zum 70. Geburtstag des Osteuropa-Instituts

- Pflege der Homepage

Darüber hinaus habe ich mich vom April 2022 bis Juli 2022 für folgende Aufgaben eingesetzt:

- Erstellung von Stipendienbescheiden, Empfangsbestätigungen und Teilnahmebescheinigungen
- Beratung der deutschen und ausländischen Studierenden im Rahmen der Erasmus+ und DAAD-Mobilitätsprogramme
- Vorbereitung und Durchführung von Info-Veranstaltungen für Stipendiatinnen und Stipendiaten der OEI-Austauschprogramme sowie Studierende des Osteuropa-Instituts, die an der Mobilität im Rahmen des Erasmus+ oder DAAD-Programms interessiert waren
- Werbung der Austauschmöglichkeiten am Osteuropa-Institut
- Unterstützende Arbeit an DAAD-Förderprojektanträgen und Erstellung von Sachberichten zu geförderten Projekten

Die im Studium erworbene Kenntnisse konnte ich zu einem großen Teil ansetzen, da ich mich schon im 1. Fachsemester für den Schwerpunkt VWL entschieden habe, der von Prof. Grigoriadis geleitet wird. So könnte ich mein Studium und die Tätigkeit sehr gut vereinbaren. Die Tätigkeit hat maßgeblich meine zukünftigen beruflichen Vorstellungen geprägt. Nach Abschluss meines Studiums werde ich mich für Stellen an Organisationen bewerben, deren Forschung auf politische Ökonomie, Wirtschaftsgeschichte und Entwicklungsökonomie Osteuropas fokussiert.

Die Stelle insbesondere aufgrund eines sehr guten Arbeitsklimas und vielfältiger Einsatzmöglichkeiten bewerte ich als hervorragend und kann allen interessierten Studierenden mit Osteuropabezug weiterempfehlen.